# Kreis=Blatt für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 2 Danziger Gulden.

Mr. 2

## Neuteich, den 10. Januar

1924

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Rreisausschuffes.



#### Bekanntmachung.

Zeichnungen auf die Uftien ber

## Bank von Danzig

im Mennbetrage von je 100 Gulden zum Kurje von 100% nehmen wir entgegen.

Zahlung hat in 2 Raten am 23. Januar und spätestens am 1. März 1924 zu erfolgen.

Tiegenhof, den 7. Januar 1924.

## Kreissparkasse Tiegenhof und Zweigstelle Neuteich.



Mr. 2

#### Beratungsstellen des Kreiswohlfahrtsamtes Sprechstunden des Kreisfürsorgearztes im Januar 1924 in Tiegenhof im Kreishause

an jedem Mittwoch

um 10 Uhr für Säuglinge, Schwangere und Kinder um It Uhr für Kriippel und Lungenfrante.

# in Neuteich im Waisenhause am Dienstag, den 22 Januar 1924. um i Uhr für Schwangere, Säuglinge und Kinder

um 2 Uhr für Kruppel und Lungenfrante Die Beratung ift unentgeltlich.

In den Beraiungsstellen wird in gesundheitlicher und wirtschaftlicher Beziehung Rat erteilt und soweit wie möglich hilfe

gemahrt merden. für uneheliche Schwangere wird ev. die Aufnahme in die Staatliche franenklinik Danzig-Kangfuhr als inausichwangere vers mittelt. Sie ift jedoch nur dann möglich, wenn die Schwangere noch menigftens 4 Wochen vor ihrer Niederkunft fieht.

Rreiswohlfahrtsamt.

## Kursus für Säuglings= und Kleinkinder:Pflege.

Der Kreisverein vom Roten Kreug beabsichtigt bei genügender Beteiligung (d. h. wenn fich mindeftens to Teilnehmerinnen finden) von Mitte Januar bis Mitte gebruar in Neuteich einen Kursus für Säuglings- und Kleinkinder-Pflege und Ernährung zu veran-ftalten, wie ein solcher im vergangenen Winter in Ciegenhof mit ahlreichen Teilnehmerinnen ftattgefunden hat. Der Kurs wird von dem Kreisfürsorgearzt, Herrn Regierungs- und Medizinalrat Dr. Mangold. zusammen mit der Kreisfürsorgerin, Schwester Untonie Böhm, in einem noch zu bestimmenden Cokal wöchentlich i Mal nachmittags von 6—8 Uhr (oder von 130—330 Uhr, falls der Mehrsahl der Teilnehmerinnen diese Zeit besser passen sollte) abgehalten werden und eine Norträgen und der Angeleichen von in der Angeleichen der Schalten der Schalten und eine Norträgen und eine Mehrsahleichen der Schalten der Schalten und eine Norträgen und eine Mehrsahleichen der Schalten der Schalten der Schalten und eine Norträgen und eine Mehrsahleichen der Schalten d werden und aus Vortragen und jedesmal fofort anschliegenden praktischen Uebungen an der hand wertvollen vom Wohlfahrtsamt beschafften Unschauungsmaterials bestehen.

Als Ceilnehmerinnen find frauen und Madden aller Stande

aber 18 Jahre willfommen.

Es wird eine Einschreibgebühr von 3,- Gulden erhoben, im abrigen ift die Teilnahme unentgeltlich.

Unmeldungen nimmt bis zum 12. Januar das Kreiswohlfahrtsamt, herr Dr. Mangold in Ciegenhof und Schwester Untonie Bohm in Neuteich, Elbinger Chauffee entgegen; bei diefer Gelegenheit ift eine Ungabe darüber ermunicht, welcher Wochentag und welche Stunde der betr. Teilnehmerin am paffenoften ericheint.

Die 1. Kursftunde und das Lofal, in dem fie abgehalten wird, wird jeder angemeldeten Teilnehmerin rechtzeitig mitgeteilt werden.

Rreisverein vom Roten Rreus.

Mr. 4.

#### Ueberweisung von Steueranteilen.

Seitens der freiftadtsteuerkasse sind folgende Einkommensteuer-beträge überwiesen, die durch die hiesige Kreiskommunalkasse an die einzelnen Gemeinden zur Auszahlung bezw. Ueberweisung auf Konto fommen.

auf Konto kommen.

Altenau 1,80 Gulden, Altendorf 2,70, Altmünsterberg (02,10, Altweichsel 18,50, Barenhof 7,50, Bärwalde (0,20, Barendt 54,50, Beiershorst 3,20, Biesterfelde 27,60, Blumstein (6,80, Bröske 25,90, Brodsack 8,50, Brunau 30,50, Damerau 45,70, Daminselde 5,50, Eichwalde (0,40, Einlage 34,90, Fürstenau 6,90, fürstenwerder (1,—Gnojau (07,10, Grenzdorf A. 5,40, Halbstadt (0,40, Herrenqagen 4,90, Henbuden 40,50, Holm 9,50, Irrgang (5,50, Iankendorf 4,20, Iungker (6,30, Kalteherberge 3,90, Kaminke 4,10, Keitlau 5,90, Krebsfelde 49,—Kunzendorf 49,60, kadekopp 51,60, kakendorf (4,40, Kl.Lesewitz 25,50, Kl.Lichkenau 52,40, kießau 25,—kupushorst 26,—Marienau (5,90, Gr. Mausdorf 24,10, Kl. Mausdorf 25, Kl. Mausdorferweide 2,20, Miclenz 47,— Mierau (3,90, Kl. Montau 5,90, Teudorf (1,70, Teulanghorst 0,70, Teunhuben (1,60, Teumünsterberg (3,60, Teustädterwald (1,30, Teutcichsdorf 48,80, Teuteicherwalde (8,80, Teutsädterwald (1,30, Teutcichsdorf 48,80, Teuteicherwalde (8,80, Pletjendorf 2,80, Pordenau 19,90, Prangenau 19,60, Rehwalde 4,20, Pasichau 29,90, Pieckel 5,70, Pietjekold (4,20, Palichau 4,50, Parichau 3,20, Stadtselde (3,— Schönse 9,50, Küdenau 21,50, Scharpau 5,20, Stadtselde (3,— Schönse 54,10, Ciege (2,70, Tiegenhagen (0,40, Ciegenort 3,50, Tragheim 30,50, Tralau 8,80, Trampenau 28,70, Trappentiede 2,10, Walkorf 5,50, Warnau 72,—Wiedau 1,20, Zever 1,50, Zeversvorderfampen 24,80, Dierzehnhuben 10,70, Hakendorf 1,10, Horsterbush 0,90, Wolfsborf (Nogat) 0,60, Udl. Renkau 1,50 Gulden.

Tiegenhof, den 3. Januar 1924.

Der Vorsikende des Kreisausschusses. Altenan 9,80 Gulden, Altendorf 2,70, Altmunsterberg 102,10,

Der Vorsitende des Rreisausschuffes.

Mr. 5.

#### Ueberweisung von Steueranteilen.

Mach Mitteilung der freiftadtfteuerkaffe entfallen auf die einzelnen Bemeinden an weiteren Steueranteilen folgende Betrage. Sie merden durch die hiefige Kreisfommunalkaffe gezahlt bezw. auf Konto über-wiesen, soweit im einzelnen falle nicht anderweitige Nachricht von bier aus ergebt.

Altebacke 22,40 Gulden, Altenau 10,— Altendorf 9,60, Altemankerberg 47,80, Altweichsel 58,20, Barenhof 25,60, Bärwalde, 22,40, Barendt 77,20, Beiershorft 10,50, Biefterfelde 29,70, Blumstein 15.- Bröske 25,- Brodsack 21,30, Brunau 85,30, Damerau 55,20, Dammfelde 26,20, Eichwalde 32,50. Einlage 94,50 fürstenau 35,20, Dammfelde 26,20, Eichwalde 32,50. Einlage 94,50 fürstenau 86,80, Fürstenwerder 68,20, Gnojau 57,20, Grenzdorf A 30,70 Grenzdorf B 62,80, Halbstadt 45,50, Herrenhagen 5,30, Heunden 43,80, Holm 30,50, Irrgang 11,30, Janfendorf 11,30, Jungfer 124,30, Kalteherberge 10,20, Kaminte 23,60, Kalthof 600,30, Keitlau 27,80, Krebsfelde 26,- Küchwerder 3,40, Kunzendorf 100,- Ladelopp, 99,20, Latendorf 59,60, Gr. Lejewit 25,50, Kl. Lejewit 10,90, Lesfe 10,70, Gr. Lichenau 87,- Kl. Lichtenau 65,10, Lindenau 42,20, Liesfau 239,80, Lupushorst 27,70, Marienau 135,— Gr. Mausdorf 50,30, Kl. Mausdorf 20,70, Kl. Mausdorferweide 3,60, Mielenz 49,90, Mierau 26,30, Gr. Montau 46,50, Kl. Montau 68,80, Teudorf 3,— Neulanghorst 14,40, Neunhuben 6,20, Neumünsterberg 49,90, Mierau 26,30, Gr. Montau 46,30, Kl. Montau 68,80, Neudorf 3,— Neulanghorst 14,40, Neunhuben 6,20, Neumünsterberg 57,— Neustädterwald 23,60, Neuteichsdorf 61,50, Neuteicherhinterseld 8,50, Neuteicherwalde 17,40, Neustick 70,10, Niedau 17,90, Orloff 27,90, Orlofferselde 13,40, Palschau 61,90, Parschau 18,60, Petershagen 54,10, Piedel 176,20, Piegsendorf 5,30, Platenhof 45,10, Plegendorf 8,70, Pordenau 27,— Prangenau 33,10, Rehwalde 8,90, Reimerswalde 15,30, Reinland 12,70, Rosenort 15,90, Rückenau 35,10, Schadwalde 72,10, Scharpau 5,30, Stadtselde 10,70, Schöneberg 322,80, Schönhorst 46,10, Scharpau 5,30, Stadtselde 10,70, Schöneberg 322,80, Schönhorst 46,10, Schönse 52,50, Schönau 50,50, Simonsdorf 294,30, Stebbendorf 32,— Stuba 18,80, Cannse 54,40, Ciege 39,50, Ciegenhagen 53,60, Eiegenort 66,50, Cragheim 26,40, Cralau 38,70, Crampenau 21,10, Crappens 10e 11,30, Wiedau 5,20, Seper 115,30, Warnau 38,20, Weiners f 101,30, Wiedau 5,20, Seper 115,30,

Forsterbusch 25.— Wolfsdorf (Angat) 27,80, Wafendorf 28,80, Horsterbusch 25.— Wolfsdorf (Angat) 27,80, Udi. Renkau 0,60, Montauerforft 2,70 Gulden.

Ciegenhof, den 7. Januar 1924.

Der Borfikende des Rreisausichuffes.

Ar. 6.

Tarif für die Nogatbrücke.

Der Berr Regierungsprafident in Marienwerder hat den Bruden-geldtarif für die Nogatbrude bei Marienburg, wie folgt, festgefett: 1. fur fuhrwert einschl. der Schlitten:

1. für Personenfuhrmert einschl. Extrapoft. für jed. Zugtier 20 Pf.

2. far Saftfuhrmert:

a) wenn beladen, d. h., wenn fich außer deffen Bubehör und anger dem futter für hochstens 3 Cage an anderen Gegenständen mehr als zwei Tentner befinden, für jedes Bugtier

b) wenn unbeladen für jedes Zugtier M. für unbefpannte Ciere:

1. für jedes Pferd, Maultier oder Maulesel mit oder ohne Reiter oder Laft, desgl. für jedes Stud Rindvieh oder Efel

2. für ein fohlen, Kalb, Schwein, Schaf, Samm oder eine Tiege

Ill. für fahrraber und Kraftwagen:

1. für fahrrader jeder Urt, jedoch mit Ausschluß der Motorfahrräder 2. für Motorfahrrader je

3. für Kraftmagen gur Beforderung von Perfonen A. mit Bummireifen

a) mit mehr als 4 Sitplätzen b) mit 4 oder meniger Sigplägen .

B. ohne Gummireifen a) mit mehr als 4 Sigpläten 80

b) mit 4 oder weniger Sigplägen IV. für Saftwagen gur Beförderung von Saften

A. mit Summireifen a) beladen b) leer

B. ohne Gummireifen

a) beladen

Bemerkung: Als Sigplage im Sinne des Carifs werden nur die Dauernd eingebauten Siggelegenheiten einschl. des Siges für den Wagenführer angesehen. 21s beladen jind die zur Beforderung von Kasten dienenden Kraftwagen dann anzusehen, wenn sich auf ihnen außer den zur Krafterzeugung erforderlichen Stoffen und ihrem sonstigen Zubehör an anderen Gegenständen mehr als zwei Tentner

befinden. Die vorstehend angegebenen Carife sind mit dem jeweils amt-lichen Goldmarkfurse zu multiplizieren. Die früheren Befreiungen (Umtsblatt der Regierung 1915 Ur. (2) bleiben bestehen. Insbe-

sondere ist der Jussangerverkehr gebührenfrei. Tiegenhof, den 31. Dezember 1923.

Der Candrat.

Mr. 7.

WELLEY CONTRACTORS

Betr. Cohnsummensteuer.

Die Herren Gemeinde= und Gutsvorsteher, welche noch mit der Zahlung der Cohnsummensteuer für Dezember 1923 säumig find, werden hiermit an Abführung der Steuer beftimmt bis jum 15. d. Mts. erinnert. Bei der Ueberweisung des Geldes an die Kreiskommunalkasse ist unbedingt anzugeben "Cohnsummensteuer für Dezember".

Das Verzeichnis der zu entrichtenden Cohnsummien= steuer nach dem vorgeschriebenen Muster ist in gleicher frist hierher einzusenden. In das Verzeichnis sind sämt= liche Arbeitgever aufzunehmen, welche zur Zahlung der Cohnsummensteuer verpflichtet find. Soweit Arbeitgeber die Steuer nicht entrichtet haben, find diese unter Ungabe, was zwecks zwangsweiser Einziehung veranlaßt ist, ersicht= lich zu machen.

Bleichzeitig ersuche ich, die Steuerpflichtigen noch. mals darauf hinzuweisen, daß die Steuer von dem Bruttolohn, d. h. vor Abzug der Kranken-, Invaliden-, Angestellten. Dersicherungsbeiträge, Steuerabzüge usw. zu berechnen ist, und daß der Wert der Naturalbezüge und der freien Verpflegung dem Barlohn hinzuzurechnen ist.

Die Abführung der Steuer und die Einreichung des Verzeichnisses hat in Zukunft bestimmt bis zum 6. j. 211ts. zu erfolgen.

Ciegenhof, den 7. Januar 1924 Der Vorsigende des Kre'

des Kreises Gr.

aprilies.

Mr. 8.

Erinnerung.

Die Berren Gemeindevorsteher in Beiershorst, Barendt, Brodfact, Damerau, Kaminke, Leske, Ließau, Gr. Mausdorf, Neukirch, Neuftädterwald, Neuteichsdorf, Orloff, Parschau, Plet-

zendorf, Pordenau, Prangenau, Rückenau, Schonau, Schonhorft, Ciegenhagen, Tralau, Vierzehnhuben, Tralau, Dierzehnhuben,

Vogtei, Warnau und Zever werden hiermit nochmals an Einreichung der Beschluffe über Erhebung von Realsteuerzuschlägen in Gulden zur Deckung des Ausgabebedarfs für die Zeit vom 1. No= vember 1923 bis 31. Mär; 1924 nach dem durch die Rundverfügung vom 9. November 1923 mitgeteilten Mufter bestimmt bis jum 20. d. Mts. erinnert. Die Sikungseinladung oder eine amtliche Bescheinigung, daß sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung ordnungs= mäßig geladen und in beschlußfähiger Ungahl erschienen maren, ift beigufügen.

Tiegenhof, den 4. Januar 1924. Der Vorsitzende des Kreisausschuffes des Kreises Gr. Werder.

Mr. 9.

Derzug schulpflichtiger Kinder.

Die Berren Ortsvorsteher ersuche ich, das Bergeichnis der in der Zeit vom 1. Ottober bis Ende Dezember gu- und abgezogenen schulpflichtigen Kinder dem Herrn Lehrer des betreffenden Schulortes spätestens 10. Januar zu übergeben. Ciegenhof, den 31. Dezember 1923.

Der Candrat.

Mr. 10.

60

Aufenthaltsermittelung.

Der polnische Staatsangehörige Jan Nadolny aus Markocin Kreis Starogard hat sich den Pag des Arbeits= burschen franz Nalewski aus Simonsdorf, geb. 22. 5. 1907, der Danziger Staatsangehöriger ist, angeeignet und ist dann am 12. Dezember 1923 von seiner Arbeitsstelle in Simonsdorf verschwunden.

Die Ortsbehörden, Ortspolizeihehörden und die herren Candjäger des Kreises ersuche ich, nach Nadolny zu fahnden, ihm im Ermittelungsfalle den Daß des Ma= lewski abzunehmen und mir sofort unter Einreichung des Paffes Bericht zu erstatten.

Personalbeschreibung des Nadolny: geb. 1. November 1904, Gestalt: mittel, haare: blond, Gesichtsform: oval,

Mugen: grau, Naje: gewöhnlich

Tiegenhof, den 7. Januar 1924. Der Candrat.

Mr. 11.

Bersonalien.

Die ju Schulvorstehern der Schule in Golm gemählten Gofbenger Eduard Sellke und Paul Epp in Golm find für diefes Umt von mir bestätigt worden.

Tiegenhof, den 24. Dezember 1925.

Der Landrat.

### Bekanntmachungen anderer Behörden.

Bekanntmachung über die hauptfächlichiten Steuerzahlungen im Januar 1924.

A. Soutlaufend ohne besondere Aufforderung abzuführen: a) 10% jiger Einkommensteuerlohnabzug von den zum Ueber-weisungsverfahren zugelassenen Betrieben binnen 3 Cagen nach der erfolgten Sohn= oder Behaltszahlung bezw. bei täglicher Entlohnung am freitag jeder Woche.

b) Cohnsummensteuer (10/0 der gezahlten Bruttovergatung an Beamte, Ungestellte und Arbeiter) von famtlichen Arbeitgebern binnen 3 Cagen nach erfolgter Cohn- oder Gehaltszahlung bezw.

bei täglicher Entlohnung am freitag jeder Woche. c) Lugussteuer (10 Prozent der vereinnahmten Entgelte für lugusftenerpflichtige Waren) wochentlich gahlbar bis Mittwoch jeder Doche.

" mer für Gasts und Schankwirtschaften (Nachts

#### B. Mußerdem find folig:

1. Am 10. Januar 1924 :

a) Einfommensteuervorausgahlungen der Gewerbetreibenden, Sandwirte und freien Berufe nach dem letten überfandten Gulden-

Körperschaftssteuern nach dem letten übersandten Buldenbescheid

c) Allgemeine Umfatitenern,

Augemeine umfatzenern, 21/2 Prozent der im Dezember eingenommenen umfatzteuerpflichtigen Entgelte einschl. der zum Privatverbrauch aus dem Betriebe entnommenen Gegenstände ohne Berücksichtigung der erwachsenen Betriebsunkosten. Die getätigten Umfätze in Reichsmark oder ausländischer Daluta sind unter entsprechender Unwendung des Urt. 25 der Ausssührungsbestimmungen zum Umfat- und Lugussteuergesetz in der faffung der Derordnung vom 21. 9. 1923 in Gulden umgurechnen. 2. Bis zum 1. gebruar 1924:

als Dorauszahlung auf die Gewerbesteuer für 1924 den Betrag der Mindeststeuer nach der lettjährigen Ginftufung des Betriebes und der noch zu veröffentlichenden Gewerbesteuereinheit für 1924.

3. Dermögenssteuer:

2 Mochen nach Juftellung des Bescheides in Bobe dieses Bescheides. Sämtliche Steuerzahlungen, auch die Einkommenftenervorauszahlungen, sind sortan in Danziger Währung bei der städtischen bezw. freistadiseuerkasse, deren Geschäftsräume sich jetzt Danzig, Promenade befinden und der Steuerhilfsstelle Tiegenhof zu leuteid bis zum sind die Gemeinden Zoppot, Oliva, Ohra und Neutein bis zum 5. Cage nach dem fälligkeitstermin zur Unnahme der Einkommens, Körperschafts= und Gewerbesteuervorauszahlungen sowie der allge= meinen Umfatfteuer berechtigt. Die jonftigen Bemeinden find unter

Abanderung der bisherigen Regelung nicht mehr annahmeberechtigt. Alle verspäteten Fablungen und **Restbeträge** von Steuern, auch diejenigen von Sonderabgabe aus dem Jahre 1923, sind an die

Stenerkaffen, Promenade 9 gu leiften.

Zahlungsmöglichteiten:

1. Durch die Post: Postanweisung ober durch Zahlfarte auf das Dostscheckkonto Ur. 2000 der Steuerkasse. Inhaber von Postscheckkonten können entweder selbst die Steuern von ihrem Konto überweisen oder auf Untrag an die Steuerkaffe Abichreibung der Steuern von ihrem zu den fälligkeitsterminen in ausreichender Bobe bereit zu ftellenden Guthaben berbeiführen.

2. Durch die Stadtfparkaffe in Danzig:

Ueberweisung auf das Guldenfonto Ur. 3 der Steuerfaffe.

3. Durch Banfinftitute:

a) Sched's auf alle Banten lautend, die innerhalb des frei= fraates ihren Sitz haben.

b) Inhaber von Sparguthaben bei

1. der städtischen Sparfaffe

2. der Sparkaffe der Kreije Danziger Bobe und Miederung tonnen auf Untrag die Steuern aus ihren Guthaben an die Steuerfaffe überweisen laffen.

4. Umtsvorsteher Berr Bierold, Brofen, Danzigerftr. 27r. 1. Danzig, den 3. Januar 1924.

Der Leiter des Landessteueramtes.

## Schwente=Verband.

Nach dem Beschlusse der außerordentlichen General= versammlung vom 19. Dezember 1925 ist für das Ge= schäftsjahr 23—24 zum ordentlichen Kassenbeitrag ein Nachtrag von 0,60 C (sechszig Guldenpfennige) pro ha beitragspflichtiger fläche zu zahlen und zwar spätestens

bis zum 15. februar.

Die Gemeindevorsteher der betreffenden Ortschaften sowie dem Magistrat der Stadt Neuteich ersuche ich, die nachstehend unter A verzeichneten Beiträge, die nach § 6 des Statuts berechnet find, zu erheben und an mich bis zum 15. februar abzuführen zur Vermeidung von Zwangs= maßregeln. Die Beiträge sind festgestellt unter dem Dor= behalte des Irrtums und Richtigstellung infolge Revision des Catasters

Ebenfalls wollen dieselben, auch die herren Verbands= porsteher, die nach § 3 des Statuts berechneten Liften der Michaeli-Krautung, wie sie unter B nachstehend verzeichnet find, an mich abführen und zwar ebenfalls bis zum 15. februar.

Ich bitte die Beträge auf das Conto des Schwente= Verkandes bei der Kreissparkasse Aeuteich oder der firma h. Ruhm & Schneidemthl Meuteich zahlen zu wollen.

Marienau, den 5. Januar 1924. Der Berbandsporfteher. Otto Lietz.

#### A. Beitrag.

ä		e	ntwi				
		oberha	lb	alb	Betrag		
ce to Laufende	Gemeinde		Neu		~		
				~			
ज्य		ha	ar	ha	ar	G	P
1	forstgut Kl. Montan	130	24			78	15
2	Ultenau	244	12	1		146	47
3	Altmünsterberg	993	16	1	1	595	90
4	Ultweichsel	624	74	l		374	84
5 6 7	Biesterfelde	513	03			308	39
6	Brodjack	l		434	42	173	77
7	Pammfelde	289	84			173	90
8	Eichwalde			723	97	289	59
9	Gnoja <b>u</b>	931	68	ł	,	559	01
10	Henbuden	1098	12			658	72
11	Irrgang			331	67	132	66
12	Kaminfe	000	İ	124	33	49	73
13	Kalthof	388		9	96	237	16
14	Kunzendorf	906	64		0~	591	97
15	Gr. Lesewitz	400	0-	9	35	3	74
16	Leste	483	05	115	80	336	15
17	Gr. Lichtenan	986	51	Į		591	91
18	Kl. Lichtenau	1191	36		:	714	82
19	Liegan	785	44	077	1.7	471	26
20	Marienau	1004	0.	975	17	390	07
21	Mielen3	1034	61	575	24	620	77
22	Mierau	050	94	9/9	24	230 511	10
23	Gr. Montau	852 684	13		i	410	76
24	Kl. Montau	112	40	225	02	157	18
25	Menteich	112	40	250	02	100	45 0 <b>r</b>
26 27	Neuteichsdorf Udl. Renfau	93	56	200	02	56	. 15
28		30	30	505	21	202	08
28 29	<b>R</b> üdenau Schönau	550	70	300	21	330	42
30	Siebenhuben	330	10	233	27	93	30
31	Simonsdorf	621	98	200	21	373	19
32	Stadtjelde	387	06	i		232	24
32	Cannsee	301	00	996	49	398	60
34	Tiege	i	i	1000	71	400	28
35	Craabeim	i		441	88	176	7 <b>5</b>
36	Cralan	471	29	12	18	331	49
37	Crampenau	47	29	'-	10	28	37
38	Crappenfelde	294	03	1		176	42
39	1Darnau	697	15	251	82	519	02
40	1Decnersdorf	1018	66			611	66
41	Eisenbabn-Derwaltung	111	38	25	81	77	15

#### B. Rrautungskoften.

ur.		Entwäss. 3ur Hat zur Krautung zu zahler								len	1 5	112	
	Gemeinde=Bezirk	groß.	flein,	3 i	8e= r <b>f</b>	31	rf		r f	Ξđη	wt.	jai	
Saufende		5ahw.	-5dapw.		ρf. ha		ρf. <b>ha</b>	pro	ha		Pf. ha	4	•••
<u> </u>		ha	ha	G	P	G	P	G	P	G	P	C	P
1	forfigut Kl. Montau			13		11	70		80		1		50
2	Mielenz	798			80		82	47	88		ļ	199	
	Wernersdorf	1016		101			44	60	96	1	ļ	254	
	Kl. Montan	334		33	<b>4</b> 0		66		04	l	ĺ		50
	Shönau	651					59		06				65
	Ultmünsterberg	905				81	45	54	30			135	
7	Stadtfelde	378					83		22				65
8	Dammfelde	<b>2</b> 90					10	17	40				50
9	Kalthor	389					01		34			58	35
10	Benbuden	1078				97	02	64	68			)	00
	"		20			_		_	أمدأ		60	164	30
11	Simonsdorf	40		İ		3	60	2	<b>4</b> 0	٠.		1	<u>۔</u>
	<i>n</i>		115							14	95	$^{\prime}20$	95
12	Ultenau	24						1	44	-	0	1	١
	*		220						-		60	30	
	Warnau	<b>69</b> 8							88				88
	Tralau	471							26		1	28	26
15	<b>L</b> este	440		i				26	40		!	}	
	" .		42					_			46	<i>j</i> 31	86
16	Neuteich	140						8	40			١	
	_ " ,		80					400			40	18	
	Seelake=Derband	3006						180	36		-	180	
	Dollbrechtsgrb. Derb.		2271						1			295	
	Hohe Schmerblockgr."		1966				i		1			255	
	Gr. Lichtenau		937	İ	i		1			12!	81	121	01
	Trappenfelde		£3 <b>5</b>	ĺ			'			į ''''			35
22	Crampenau	ı	48	l	: 1	ŀ							

Endgältige Vermögenssteuererklärung der Unternehmungen mit geordneter kaufmännischer Buchführung.

Der mit Bekanntmachung vom 12. November 1923 für Unternehmungen mit geordneter, kaufmännischer Buchführung auf den 15 Januar 1924 festgesetzte Cermin zur Abgabe der endgültigen Dermögenssteuererklärung wird aufgehoben. Die Erklärungen sind umgehend abzugeben, sobald die Jahresbilanz durch die zuständigen Organe sestgestellt ist

Geht die Erklärung nicht innerhalb eines Monats nach Ablauf des Tages ein, an dem der Jahresabschluß von den zuständigen Organen festgestellt worden ist, so treten für die Folgen die §§ 141, 169 und 177 des

Steuergrundgesetzes ein.

für die Aufstellung der end gultigen Bermögens-keuererklärung nach dem Stande vom 34. Dezember 1923 andern sich die Schlußbestimmungen der Bewertungsrichtslinien wie folgt:

I Gulden ist gleich 785 Milliarden Reichsmark I Gulden ist gleich i 000 000 Polenmark Danzig, den 2. Januar 1924.

Der Leiter des Landessteueramtes.

Bekanntmachung.

Der fischer Gobert aus Schönhorst hat am 8. d. Mits. sieben und am 18. d. Mits. sechs Rundhölzer aus dem Grundeise der Weichsel geborgen. Der oder die sich ausweisenden Besitzer können diese Hölzer innerhalb vier Wochen bei Herrn Gobert gegen Zahlung des gesetzl. Bergegeldes in Empfang nehmen Nach Ablauf dieser Zeit wird mit dem Holz gesetzlich versahren werden.

Umt Meufirch, den 27. Dezember 1923.

Der Amtsvorsteher

Dem Feuerwehrverband Westpreußen hat, wie uns nitgeteilt wird, "Die Danzig" (früher Westpreußische Leuersozietät) zur förderung des feuerschutzes eine Juwendung in höhe von 126 Billionen Mark gemacht. für dieselben Zwecke ist den Kreisen ein Betrag von 210 Billionen Mark zur Verfügung gestellt worden. Genannte Gesellschaft wendet bekanntlich der förderung des feuerschutzes im alten Geschäftsgebiet der Westpreußischen feuersszielt nach wie vor ihr besonderes Interesse zu.

# la Stückkalk Mauersteine Portland = Zement

trockene

Bretter u. Bohlen

sowie alle anderen Baumaterialien

bietet preiswert an

F. Schallhorn.

Tel. 248 Bangeschäft Renteich Tel. 248

Lehrerverein Tirgenhof.

# Sigung

am 19. Januar 1924, nachmittags 4 Uhr, bei herrn Kiep=Ciegenhof.

Tagesordnung: 1. Mitteilungen. 2. Dortrag: Kritische Betrachtung der neuen Richtlinien (Koll. WölkerOrloss). – Dorschiedenes.

> Der Vorstand. W. Oltersdorff.

Kaufe dauernd Schlacht-Pferde

Bei Unglücksfällen bin ich sotort zur Stelle.

A. D. Gögendorf fen. Rogichlächterei Ladekopp fernruf Tiegenhof 288.

N. B.: habe keine Dor- faufer.

prima ofenfertige Stubben

offeriert billiast waggonweise und as hof Gebr. Seedia. Neuteich

fernruf Neuteich 46 und 51.

# Sprise Gewerbesalz

versteuert und unversteuert in jeder Menge billig abgibt

Agrar=Handelsgesellschaft m. b. H. Danzig,

Castadie 35b, Tel. 6661, 5487 und 1689.

Wir verzinsen ab 1. 1. 1924 für Einlagen in Danziger Gulden bei

3 tägiger Kündigungsfrist 12 % jährlich

1 monatiger dto. 15 %

3 monatiger dto. 18 %

bei längerer Kündigungsfrist bedarf es der besonderen Bereinbarung.

Spar- und Darlehnskassenverein Simonsdorf.

Balten porrätia



# Unfallanzeigen

terner

# Unfalluntersuchungs=Verhandlungen

für die landwirtschaftliche Berufsgenoffenschaft der freien Stadt Danzig, welche neu hergestellt find.

R. Pech & Richert, Neuteich.

fernruf : Menteich Mr. 308.